

Gibt es noch Hoffnung?

Alles wie vor 1000 Jahren...

Von abgemeldet

Prolog: Prolog

Hey ich hoffe euch gefällt meine Geschichte^^ Und bitte lasst ein paar Kommiss da. Würde mich freuen^^

"Bella" sagte er mit sanfter Stimme. Er strich mir über seine Wange...

Ich schloss meine Augen und genoss seine zarte Berührung...

„Ich weiß nicht was ich dir noch alles sagen soll... es gibt keine Wörter die ausdrücken können wie leid es mir tut... Ich bin dumm... du hast mich nicht verdient. Du solltest mich schlagen für das was ich dir angetan hab...Ich bin so dumm...“ Und er machte sich schon wieder Schuldgefühle...Ich hasste ihn dafür... Weg war der schöne Moment..

„Edward...“ sagte ich ruhig. „Du sollst dir nicht immer die Schuld geben. Du hast mich verdient.. Mensch hör auf dich ewig mit Schuldgefühlen zu plagen...Wenn du mich wieder willst, dann kämpfe um mich...Hörst du mich kämpf Ich will alles vergessen selbst meinen Namen.“ Ich sprach immer schneller da ich langsam wütend wurde. „Edward lass mich alles vergessen. Ich liebe dich und du liebst mich das ist doch alles was zählt. Es zählt nicht was früher war es zählt was jetzt ist“

Diesen Spruch hatte ich von Phia....

Dann lagen seine Lippen auf meine und ich konnte nix gegen tun.

Ok ich wollte auch nicht. Ich erwiderte seinen Kuss. Zuerst war er sanft und ganz zart, doch als ich ihn erwiderte, würde er drängender. Er fuhr mit seiner Zunge über meine Lippen und bat um Einlass. Ich gewährte ihn und wir beide fechteten einen Kampf mit unseren Zungen aus. Ich seufzte zufrieden. Das ist alles was ich brauch zum Leben, mehr brauch ich nicht...

Nach einer Weile lösten wir uns voneinander doch nur zum Luft holen auch wenn es unnötig war. Ich schaute Edward in die Augen und er meine... Ich sah Edwardseele in seinen Augen. Auch wenn er immer sagte er hatte keine irrte er sich...

„Bella ich habe mich geirrt“ Ich guckte ihn fragend an

„Vampire haben eine Seele. Du hast die schönste Seele die es gibt“ Er küsste mich wieder.

„Da kann ich dir leider nicht zustimmen, weil du schon die schönste hast“ Ich lächelte ihn an.

Er lächelte mein geliebtes schiefes lächeln. Edward war nicht mehr so trostlos. Das Lächeln erreichten seine Augen. Ich war glücklich...

Plötzlich wirbelte mich Edward herum. Und strahlte mich an.

„Weißt du wie glücklich ich bin dich wieder zu haben“ Ich nickte.

„Ich weiß wie glücklich ich bin dich wieder zu haben“ Ich lächelte ihn an